

Medienmitteilung

Neuer Bettenpavillon im Spital Uster ist bezugsbereit

Mehr Komfort für die Patientinnen und Patienten.

Uster, 9. Juli 2018 – Heute nahm das Spital Uster den neuen Bettenpavillon in Betrieb. Im Modulbau befinden sich zwölf modern eingerichtete Patientenzimmer sowie diverse Nebenräume. Mit der zusätzlichen Fläche können im stationären und ambulanten Bereich Engpässe aufgefangen werden. In diesem Sommer dient der Pavillon als Rochadehaus, da im Trakt B mehrere Zimmer umgebaut werden.

Das Spital Uster wurde in den letzten sieben Monaten um ein Gebäude erweitert. Der neue Pavillon an der Brunnenstrasse hebt sich in der Bauweise und Farbe von den bestehenden Bettenhäusern ab: Hoch über der Anlieferung gelegen, thront der blaugraue Modulbau auf zehn Metern hohen Stahlträgern. Auf jedem der beiden Geschosse befinden sich sechs modern eingerichtete Patientenzimmer mit Nasszellen, die Platz für max. 24 Bettenstellplätze bieten und mit der neuesten Kommunikationstechnik ausgerüstet sind. Zudem verfügt jedes Geschoss über ein Arztbüro, Stationszimmer, Materiallager und einen Hauswirtschafts- und Technikraum. Der Zugang erfolgt über die Korridore im Trakt B.

Renovierte und moderne Zimmer

Bis im Herbst 2018 dient der Pavillon vorerst als Rochadehaus: Im bestehenden Trakt B werden zahlreiche Zimmer sanft renoviert und einige mit einer Nasszelle ausgestattet. «Die umgebauten Zimmer und die modernen Räume im Pavillon bieten mehr Komfort, den unsere Patientinnen und Patienten sehr schätzen werden», sagt Andreas Mühlemann, Direktor Spital Uster.

Während der Umbauarbeiten werden die Patienten der entsprechenden Stationen in anderen Abteilungen sowie im neuen Bettenpavillon betreut. Durch den Einbau der Nasszellen gehen im Trakt B einzelne Bettenstellplätze verloren. Diese werden nun im neuen Bettenpavillon zur Verfügung stehen.

Engpässe auffangen

«Wir freuen uns, dass der Bettenpavillon nach mehrjähriger Planung und einigen Verzögerungen jetzt bezugsbereit ist», sagt Andreas Mühlemann. «Mit der zusätzlichen Fläche können wir in Zukunft, und vor allem in den Wintermonaten, im stationären und ambulanten Bereich Engpässe auffangen.»

Eine hohe Aufnahmebereitschaft ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal für ein Akutspital: «Etwa zwei Drittel aller Eintritte in unser Spital erfolgen notfallbedingt. Es ist wichtig, dass nach der Erstversorgung genügend freie Betten zur Verfügung stehen, um die Patientinnen und Patienten weiter bei uns behandeln zu können», sagt der Direktor.

Zahlen und Fakten Bettenpavillon Spital Uster

Inbetriebnahme	Juli 2018
Bauzeit	Dezember 2017 bis Juli 2018
Bauweise	Modulbau auf Stahlträgern
Anzahl Geschosse	2
Länge	27 m
Breite	15.4 m
Höhe Gebäude	7 m
Höhe ab Boden	10 m
Fläche Zimmer	27 m ² , ohne Nasszelle
Kosten	4.5 Mio. Franken

Bilder zur freien Verfügung.

Bildlegenden

Nr. 1: Die Zimmer im neu erstellten Bettenpavillon sind modern eingerichtet und bieten den Patientinnen und Patienten mehr Komfort.

Nr. 2: Der Bettenpavillon an der Brunnenstrasse verfügt über zwölf Patientenzimmer und diverse Nebenräume.

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pfl egeteam sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden bis zu 59'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken bis zu 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'280 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von elf politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wildberg).

Weitere Informationen:

Andreas Mühlemann, Direktor

Tel. 044 911 10 02

Kommunikation

Tel. 044 911 22 64

Ursula Wulfsen-Dütschler, Leiterin Kommunikation kommunikation@spitaluster.ch